

Literaturkurs Technik (Dr. Kames – Vorplanung für 2023/2024)

Ziel: Schüler/innen soweit auszubilden, dass sie in der Lage sind:

- bei Bühnenaufführungen der Schule die Saaltechnik (Licht und Ton) zu bedienen
- für Bühnenaufführungen die Beleuchtung in Eigenverantwortung einzurichten
- Tonaufnahmen anzufertigen und nachzubearbeiten, z.B. Konzertmitschnitte, Hörspiele, Einspielbänder
- Computerunterstützte Bild und Tonbearbeitung, Nachvertonen von Filmen

Die hieraus resultierenden Anforderungen liegen zunächst in den Aufgabenbereichen 2-5 des Faches Literatur. Auch wenn die Erarbeitung von Texten nicht im Unterrichtszentrum steht, ist die Ausarbeitung der Beleuchtung einer Theaterszene auch Auseinandersetzung mit dem Text, da die Erprobung unterschiedlicher Gestaltungsmittel (Licht) und ihre Auswirkung auf die Wirkung zu einem vertieften Verständnis des Inhalts führt. (Aufgabenbereich I)

Zugeordnet ist der Kurs den Bereichen „Theater“ und „Medien“

Die Ausbildung der Schüler/innen geschieht:

- in der obligatorischen wöchentlichen „Theoriestunde“ – Vermittlung von Hintergrundwissen und technischen Fähigkeiten. (Theatergeschichte, Epochenkunde, Instrumentenkunde, Stilkunde)
- in Blockveranstaltungen (Samstag vormittag, - Kennenlernen der Technik, Ausprobieren, Einrichten)
- in Besuchen verschiedener Theater- und Musikveranstaltungen
- Besichtigung von Spielstätten (Oper Köln, Schauspiel Bonn, Forum Leverkusen), Probenbesuch

Zur Unterrichtsverpflichtung gehört die produktionsorientierte Mitarbeit bei den Aufführungen einer auf der Bühne agierenden Arbeitsgemeinschaft (Schauspiel AG, Freie Theater AG, Unterstufentheater AG oder Big-Band). Hier ist in großem Umfang eigenverantwortliches Handeln gefordert. Außerdem übernehmen die Mitglieder des Kurses die Audio- und Lichttechnik bei weiteren Schulveranstaltungen.

Teilnehmer des Kurses verpflichten sich an den Sonderterminen teilzunehmen. Diese werden so zeitig bekannt gegeben, dass eine Verlegung privater Termine möglich ist.

Es handelt sich hier um einen regulären dreistündigen Grundkurs, der in Bezug auf Arbeitsaufwand und Leistungsbewertung den anderen Kursen der Oberstufe gleichwertig ist.

Generell besteht die Verpflichtung zur

- Teilnahme an der wöchentlichen Theoriestunde,
- Anfertigung eines Referates (im ersten Quartal als methodische Vorübung für die Facharbeit).
- Teilnahme an einem Schüleropernabo (3 Aufführungen im Schuljahr)
- Mitarbeit bei den Aufführungen der Musikensembles

Antrag auf Anerkennung einer Bühnen-AG als Literaturkurs für Schüler/innen der Q1

Ich möchte meine Mitarbeit im Kurs „BÜHNENTECHNIK“ unter der Leitung von Herrn Dr. Kames in den beiden Kurshalbjahren Q1 des Schuljahres 2023/24 als Literaturkurs anrechnen lassen.

Mir ist bewusst, dass die Anrechnung nur möglich ist,

- wenn ich an allen Terminen des Kurses teilnehme
- ich die Bühnentechnik für eine BühnenAG unserer Schule übernehme
- diese Tätigkeit sich auch bis in die Q2 fortsetzen kann
- nach den Veranstaltungen die Technik ordnungsgemäß abgebaut wird

Die Auflistung der konkreten Anforderungen des Faches habe ich erhalten und verpflichte mich, diese einzuhalten.

Datum

Unterschrift

Einverständnis des AG -Leiters.

Ich bin damit einverstanden, dass _____ im

folgenden Schuljahr (2017/18) den Literaturkurs Bühnentechnik belegt.

Den praktischen Teil des Kurses wird er in der

ablegen. Die konkrete praktische Aufgabe wird im Verlaufe des Schuljahres nach Rücksprache mit

_____ festgelegt.

Das Thema seiner/ihrer schriftlichen Arbeit lautet:

Datum

Unterschrift

